BÜRGERSOLARPARK REINHEIM

Projektvorstellung



Bürgerinformationsveranstaltung 18. Juli 2022

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





Übersicht



Standortwahl

Flächenvoraussetzungen

Technische Daten zum geplanten Bürgersolarpark

Visualisierungen

Schaffung von Baurecht

Aktueller Stand / Nächste Schritte

Zeitplan

Betrieb und Pflege

Vorteile

Wertschöpfung vor Ort

Kommunalbeteiligung

Bürgerbeteiligung über die EGS

Standortwahl des Bürgersolarparks

...für die Ermittlung von Potenzialflächen in Reinheim



- ✓ Möglichst ebene / nach Süden geneigte Fläche
- ✓ Kein Bewuchs auf der Fläche / freie Fläche ohne Verschattung
- ✓ Fläche liegt außerhalb von Vorrang- und Schutzgebieten, die der Errichtung eines Solarparks entgegenstehen
- ✓ Nächstgelegener Netzverknüpfungspunkt außerhalb Bebauung liegt in wirtschaftlicher Entfernung
- ✓ Sinnvoller Flächenzuschnitt mit einer Größe von möglichst 5 Hektar



...für die Ermittlung von Potenzialflächen in Reinheim



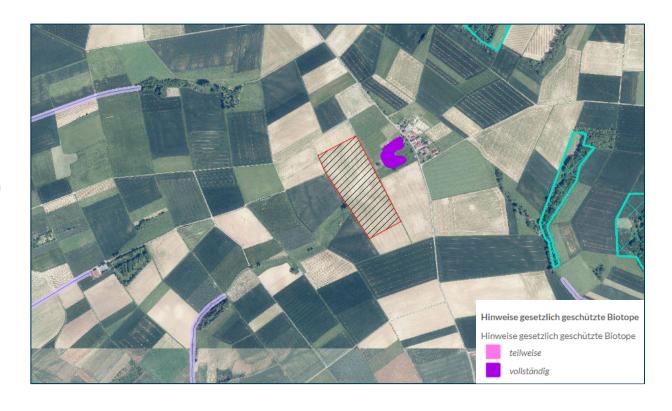
- ✓ Möglichst ebene / nach Süden geneigte Fläche
- ✓ Kein Bewuchs auf der Fläche / freie Fläche ohne Verschattung
- ✓ Fläche liegt außerhalb von Vorrang- und Schutzgebieten, die der Errichtung eines Solarparks entgegenstehen
- ✓ Nächstgelegener **Netzverknüpfungspunkt** außerhalb Bebauung liegt in wirtschaftlicher Entfernung
- ✓ Sinnvoller Flächenzuschnitt mit einer Größe von möglichst 5 Hektar



...für die Ermittlung von Potenzialflächen in Reinheim



- ✓ Möglichst ebene / nach Süden geneigte Fläche
- ✓ Kein Bewuchs auf der Fläche / freie Fläche ohne Verschattung
- ✓ Fläche liegt außerhalb von Vorrang- und Schutzgebieten, die der Errichtung eines Solarparks entgegenstehen
- ✓ Nächstgelegener **Netzverknüpfungspunkt** außerhalb Bebauung liegt in wirtschaftlicher Entfernung
- ✓ Sinnvoller Flächenzuschnitt mit einer Größe von möglichst 5 Hektar



...für die Ermittlung von Potenzialflächen in Reinheim



- ✓ Möglichst ebene / nach Süden geneigte Fläche
- ✓ Kein Bewuchs auf der Fläche / freie Fläche ohne Verschattung
- ✓ Fläche liegt außerhalb von Vorrang- und Schutzgebieten, die der Errichtung eines Solarparks entgegenstehen
- ✓ Nächstgelegener **Netzverknüpfungspunkt** außerhalb Bebauung liegt in wirtschaftlicher Entfernung
- ✓ Sinnvoller Flächenzuschnitt mit einer Größe von möglichst 5 Hektar



...für die Ermittlung von Potenzialflächen in Reinheim



- ✓ Möglichst ebene / nach Süden geneigte Fläche
- ✓ Kein Bewuchs auf der Fläche / freie Fläche ohne Verschattung
- ✓ Fläche liegt außerhalb von Vorrang- und Schutzgebieten, die der Errichtung eines Solarparks entgegenstehen
- ✓ Nächstgelegener Netzverknüpfungspunkt außerhalb Bebauung liegt in wirtschaftlicher Entfernung
- ✓ Sinnvoller Flächenzuschnitt mit einer Größe von möglichst 5 Hektar



...für die Ermittlung von Potenzialflächen in Reinheim



- ✓ Möglichst ebene / nach Süden geneigte Fläche
- ✓ Kein Bewuchs auf der Fläche / freie Fläche ohne Verschattung
- ✓ Fläche liegt außerhalb von Vorrang- und Schutzgebieten, die der Errichtung eines Solarparks entgegenstehen
- ✓ Nächstgelegener **Netzverknüpfungspunkt** außerhalb Bebauung liegt in wirtschaftlicher Entfernung
- ✓ Sinnvoller Flächenzuschnitt mit einer Größe von möglichst 5 Hektar



Der Bürgersolarpark in Zahlen



Ein Solarpark in Reinheim

...versorgt bis zu 2.000 Haushalte



Dargestellte Gesamtfläche: 5 ha

Anlagenleistung: ca. 6,8 MWp

Jährl. Stromertrag: ca. 7 Mio. kWh

Versorgte Haushalte: ca. 2.000

Entfernung zu Netzverknüpfungspunkt:

ca. 2,1 km

Vermarktung: PPA

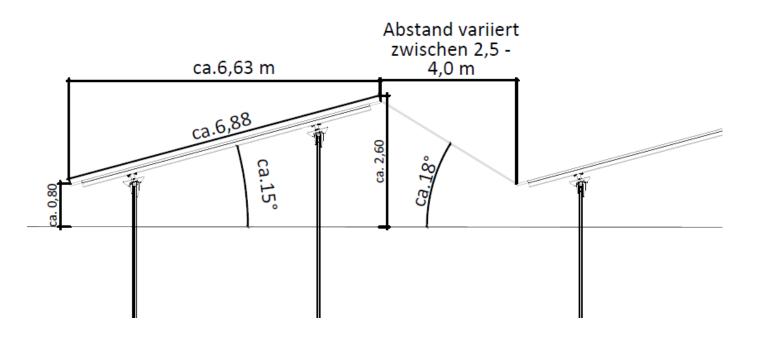
Planungsrecht: Aufstellung eines

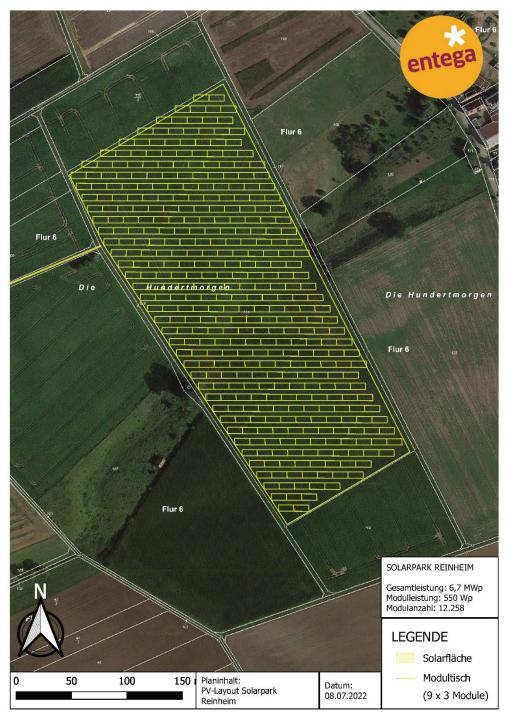
Bebauungsplans, die Kosten hierfür tragen ENTEGA / EGS

Flur 6 Die Die Hundertmorgen Flur 6 Flur 6 SOLARPARK REINHEIM Gesamtleistung: 6,7 MWp Modulleistung: 550 Wp Modulanzahl: 12.258 LEGENDE Solarfläche Modultisch 100 150 | Planinhalt: Datum: PV-Layout Solarpark (9 x 3 Module) 08.07.2022

Modullayout







Umzäunung & Jagd



Zaunhöhe ca. 2,5 m mit Übersteigschutz

Zaunlänge max. 370 m

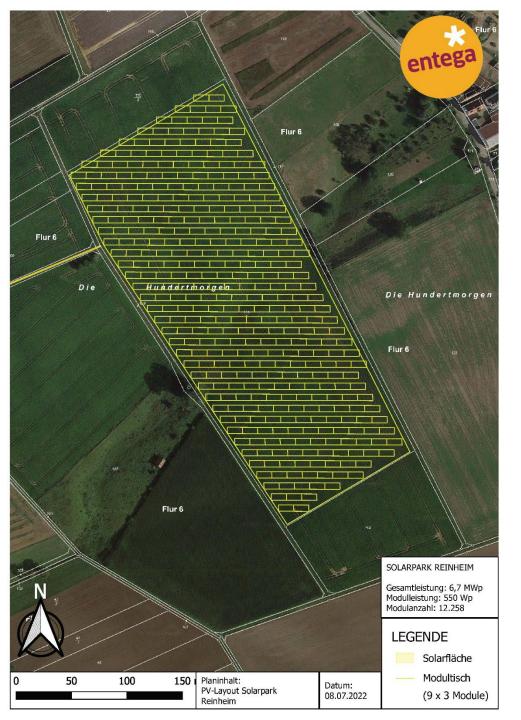
Zaunabstand 3 m zu den Modulen

20 m zum Wald

Eine Querungshilfe für Wildtiere ist in der Regel ab einer Länge der Umzäunung von 500 Metern anzulegen oder bei Anlagen über zehn Hektar Fläche. Positionspapier vom DJV

Kein Wildwechselkorridor direkt am Hundertmorgen.

Da die Einzäunung der Anlage unvermeidbar ist, soll die Durchgängigkeit für Kleintiere durch einen Bodenabstand von mindestens 20 Zentimetern gewährleistet werden.



Reflexion



Obligatorisches Blendgutachten im B-Planverfahren

Faktoren für die Berechnung sind:

- Koordinaten des Aufstellungsorts
- Abmessungen des PV-Feldes
- Modul-Ausrichtung und -Neigung
- Koordinaten der Immissionspunkte (Straßen, Wohngebäude)

Vorteilhaft:

Modulausrichtung ist von der Straße abgerichtet

Der Bürgersolarpark in Bildern

Visualisierungen des Bürgersolarparks







Visualisierungen des Bürgersolarparks Sichtschutz







Visualisierungen des Bürgersolarparks Sichtschutz







Schaffung von Baurecht Aktueller Stand & Zeitplan



Aktueller Stand





- ✓ Der geplante Solarpark wird gemeinsam von ENTEGA und der Energiegenossenschaft Starkenburg umgesetzt
- ✓ Abstimmungen mit dem Netzbetreiber e-netz Südhessen zur Herstellung des Netzanschlusses haben stattgefunden, es können 6 MW in die nächstgelegene Mittelspannungsleitung eingespeist werden
- ✓ Durchführung der Bürgerversammlung am 18.07









- ✓ Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens durch die Gemeindevertretung mit dem Ziel, die Potenzialfläche als "Sondergebiet Solar" auszuweisen
- ✓ Ein Planungsbüro wird mit der Durchführung der Bauleitplanung beauftragt
- ✓ Die Erfassung der standortgebundenen Fauna sowie die Erstellung einer Artenschutzprüfung werden beauftragt
- Erarbeitung des Vorentwurfs des Bebauungsplans / Flächennutzungsplans

Zeitplan

...von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme

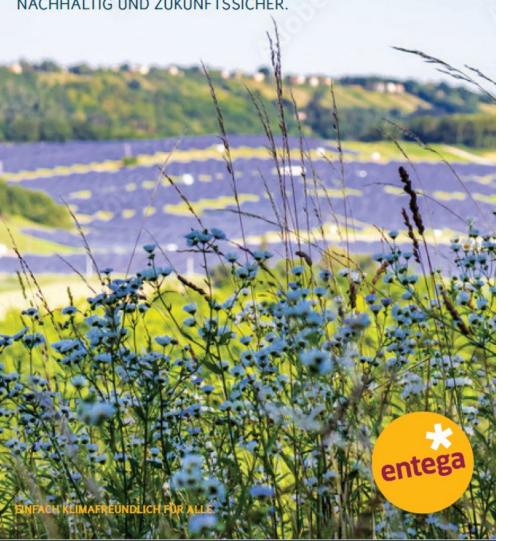


	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024
Vorprojektphase	3 Ma	onate							
Faunistische Untersuchungen			9 Moi	nate					
Bauleitplanverfahren (Parallelverfahren)		Aufstellungs -beschluss		18 Mo	nate		Satzungs- beschluss		
Detailplanung					12 Monate				
Genehmigungs- planung								Bau- genehmigung	
Planung Kabeltrasse & Übergabestation							6 Monate		
Bauphase								3 Mona	Inbetrieb- nahme

Vorteile des Bürgersolarparks

GEMEINSAM DIE ENERGIEWENDE* VORANBRINGEN.

MIT SOLARPARKS VON ENTEGA PROFITIEREN – NACHHALTIG UND ZUKUNFTSSICHER.



Ein Bürgersolarpark in Reinheim

...als Teil der Energiewende





Deutlicher **Zuwachs für regionale Stromerzeugung** aus Erneuerbaren Energien sowie **CO₂-Einsparung** (mehr als 4.000 Tonnen pro Jahr)

Mit dem Strom aus dem Solarpark können circa 15 Prozent der Privathaushalte in der Stadt Reinheim versorgt werden

Fördert das Image als Klimaschutzkommune

Alle Projektbeteiligten kommen aus der Region, kurze Wege, direkter Kontakt, wichtig für einen dauerhaft gesicherten Anlagebetrieb – Betriebsführung durch ENTEGA AG / EGS

...mit Beteiligung der Gemeinde



Kommunalbeteiligung nach § 6 EEG: Finanzielle Beteiligung der Stadt Reinheim am Ertrag des Solarpark

- √ Finanzielle Beteiligung möglich
- √ Höhe der jährlichen Zuwendung: bis zu 0,2 Cent je eingespeister kWh
 - → Gemäß aktueller Ertragsabschätzung > 10.000 Euro p.a.
- ✓ Vereinbarung über die Zuwendung darf erst nach Satzungsbeschluss erfolgen
- √ keine Zweckbindung der finanziellen Beteiligung



...schafft mehr Klima- und Naturschutz

OO ENERGIEGENOSSENSCHAFT
STARKENBURG

- ✓ Deutlicher Zuwachs für regionale Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien sowie **CO2-Einsparung**
- ✓ Aus der Projektfläche wird für mindestens 20 Jahre extensives Grünland – nach Betriebsende wird die Fläche wieder ihrem Ursprungsnutzen zugeführt
- ✓ Keine Bodenversiegelungen notwendig, Befestigung der Module mit Rammpfählen – einfacher Rückbau
- ✓ Zusätzliche Schaffung von Blühflächen als Randstreifen neben dem Solarpark durch ENTEGA / EGS möglich
- ✓ Extensive Grün- / Flächenpflege durch örtlichen Landwirt möglich und gewünscht
- ✓ Solarpark kann genutzt werden, bspw. von einem örtlichen Imker zur Aufstellung von Bienenkästen, für die Beweidung mit Schafen, Gänsen, Hühnern (Umzäunung ermöglicht entsprechende Nutzung)



...bietet Platz für die Beweidung mit Schafen, Gänsen, Hühnern









- ✓ Solarparks der EGS und ENTEGA sind aufgrund einer ausreichend hohen Unterkonstruktion für die Beweidung mit Nutztieren geeignet
- ✓ Im bestehenden Solarpark Thüngen findet bereits seit vielen Jahren eine Beweidung mit Schafen statt
- ✓ Im Solarpark wird eine extensive Magerwiese angelegt, die für eine Bewirtschaftung mit Schafen ideal geeignet ist

...bleibt über die gesamte Betriebsdauer in gleicher Hand

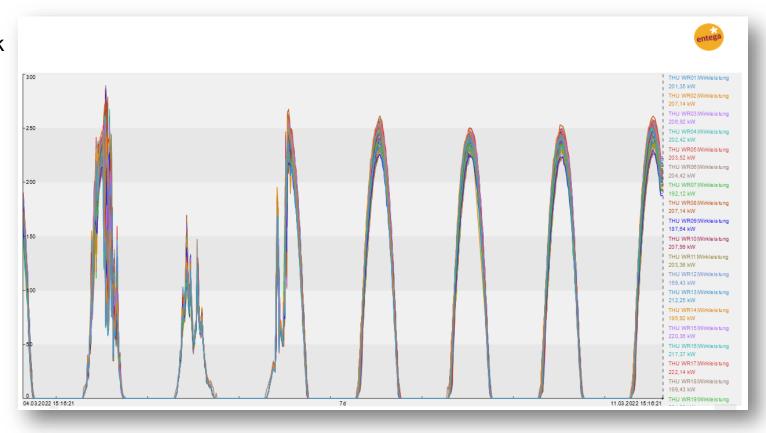


Die EGS und ENTEGA werden den Solarpark selbst entwickeln und betreiben.

Hierfür übernehmen die EGS und ENTEGA die

- ✓ Kaufmännische Betriebsführung und
- ✓ Technische Betriebsführung

über die gesamte Anlagenlaufzeit.



Genossenschaftliche Bürgerbeteiligung



Energiegenossenschaft Starkenburg

in Stichworten



- Gegründet: 15.12.2010 von 13 Bürgern aus Südhessen
- aktuelle Mitgliederzahl: 1.120
- Handlungsfelder:
 - Ausbau <u>aller</u> Arten der Erneuerbaren Energien (Strom + Wärme)
 - Verkauf von Bürgerstrom ("STARKstrom")
 - Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Grundsatz:
 - finanzieller Nutzen für möglichst viele Bürger am Projektstandort
 - = maximale lokale Wertschöpfung

Praxiserprobtes Beteiligungskonzept

Bürger stehen im Mittelpunkt





- Unser genossenschaftliches Finanzierungskonzept basiert auf der Erfahrung von über 10 Jahren solidarischer Bürgerbeteiligung.
- Die Abläufe zur Umsetzung einer lokalen Bürgerbeteiligung sind erprobt und haben sich in der Praxis vielfach bewährt.
- 45 Projekte mit einem Projektvolumen von über 21 Mio. € wurden auf diese Weise umgesetzt.









Bürger als Motor der Energiewende

unsere Erfolgsbilanz:



Projektvolumen: ca. 21 Mio. €

Stromerzeugung: ca. 23,2 Mio. kWh/a Wärmeerzeugung: ca. 2,8 Mio. kWh/a

CO₂-Einsparung: ca.12.500 t/a = alle ES-Mitglieder sind bilanziell "klimaneutral"!



Photovoltaik

SolarSTARK 1-35: Bürgersolaranlagen (insges. 4,2 MWp)



Windenergie

WindSTARK 1-7: drei Bürgerwindräder und vier Windparkbeteiligungen (insges. 8,1 MW)



Nachwachsende Rohstoffe

EnergieSTARK 1: Biogasanlage 370 kW el. + 0,38 MW therm.

HeizSTARK 1: Pelletheizung ca. 100 kW therm.



Ladestationen für E-Mobile

MobilSTARK 1-7: Stromtankstellen





- Die Energiegenossenschaft Starkenburg hat bisher ausschließlich PV-Dachanlagen gebaut
- bislang große Skepsis in Sachen Freiflächen PV wichtigstes Ziel waren "Blaue Dächer"

Aber...

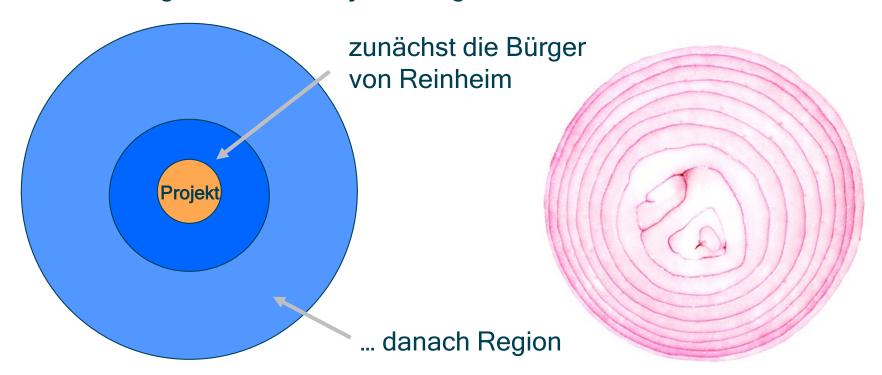
- Die notwendigen Klima- und Ausbauziele für EE sind im aktuellen Tempo und mit der kleinteiligen Ausbaustruktur nicht zu erreichen!
- PV-Freiflächen sind große Bausteine zur Zielerreichung!
- ... zusätzliche PV-Dächer brauchen wir trotzdem!

Zwiebelschalenmodell – zuerst die Bürger vor Ort





Finanzierungsbedarf für Projekte möglichst vor Ort decken



- = finanzieller Nutzen möglichst nahe am Projektort
- = maximale Akzeptanz und Identifikation







- Ziel: langfristige Finanzierung mit möglichst viel Bürgerkapital der GenossInnen
- Finanzierung über Beteiligungspakete für Mitglieder á 2.000,- €
 - davon 200,- € Genossenschaftsanteil (Dividende: Ausschüttung in 2021: 3% Vorschlag für 2022: 4%)
 - davon 1.800,- € Nachrangiges* Projektdarlehen (Zins) Tilgung beginnt ab dem 4. Jahr

- * Risiko Nachrangigkeit: Im Insolvenzfall stehen die Ansprüche aus diesen Darlehen ganz hinten.
- Zinssatz für Projektdarlehen "Bürgersolarpark Reinheim" ist ertragsabhängig (Mindestzins + Ertragsbeteiligung) mehr Sonne = mehr Geld* - konkrete Festlegungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich bzw. wären unseriös!
- * Spannbreite bei bisherigen ES-Projekten: 1,75 5,00 %
- Vertragsdauer 20 Jahre
 Darlehensverträge können bei Bedarf innerhalb der ES veräußert werden.

Ablauf Beteiligungsverfahren:





Laut Projektplan erfolgt Baubeginn 1. Quartal 2024

- Schritt 1: Bürgerinformationsveranstaltung/en (analog/digital 3. Quartal 2023)
- Schritt 2: Projektsteckbrief für Bürger (Kurzinfo) + unverbindliche Reservierung
- Schritt 3: Aufbereitung Rücklauf lokale Zuordnung Anpassung individueller Beteiligungshöhe
- Schritt 5: Zusendung der Projektbeschreibung (ausführlich) und der Vertragsunterlagen
- Schritt 6: Vertragsabschluss / Mitgliedschaft in Energiegenossenschaft Starkenburg

Grundsatz: Lokal geht vor - je mehr Beteiligte, desto besser "Das WIR gewinnt"



Das Projekt-/ Betreiberunternehmen







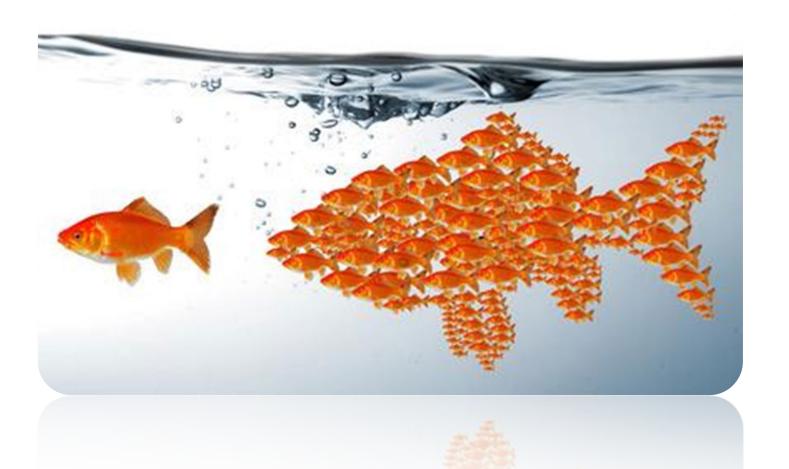
Zwei Partner
= mit unterschiedlichen
Stärken, die sich
ergänzen.

- Bürgerbeteiligung
- Lokale Informationsvermittlung
- Wertschöpfung vor Ort
- Energiewende von "unten"
- Planungskompetenz
- zügige Projektierung
- Erfahrung in Betriebsführung
- 51% der neuen Projekt- und Betreibergesellschaft gehören der Energiegenossenschaft Starkenburg - die Bürger sind in diesem Unternehmen Mehrheitseigner (!)
- 51% des Finanzierungsvolumens für das Projekt wird daher die ES aufbringen
- Invest ES ca. 1,75 Mio. € = ca. 875 Personen (à 2.000,- €)
- Die genossenschaftliche Bürgerbeteiligung erfolgt bei der "Mutter" damit ist eine gewisse Absicherung vor Projektrisiken verbunden, da letztlich die gesamte Genossenschaft als Solidargemeinschaft mit allen Projekten für Zahlung von Tilgung und Zinsen einsteht.



"Was einer alleine nicht schafft, das schaffen Viele!"

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen



Rückfragen gerne an uns!

ENTEGA

Yannick Wolf

Projektmanager Erneuerbare Energien yannick.wolf@entega.ag

Arthur Wycisk

Spezialist Photovoltaik arthur.wycisk@entega.ag

Energiegenossenschaft Starkenburg

Micha Jost

Vorstand micha.jost@energiestark.de





EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

